

Ein inhaltsreiches Parteileben ist der Kraftquell für die vorbildliche Aktivität

Von Otto Völzke, politischer Mitarbeiter des Zentralkomitees der SED

Für alle Parteikollektive ergeben sich anspruchsvolle Aufgaben aus der bedeutsamen Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen. Vielfältige Aktivitäten in Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen, in Städten und Dörfern des Bezirkes Potsdam zeugen davon, wie das Wort der Partei verstanden und mit Taten bekräftigt wird.

Genosse Bernhard Depta, Sekretär der Grundorganisation Walzwerk I im Stahl- und Walzwerk „Wilhelm Florin“ Hennigsdorf, sagte dazu: „Die Aufgaben aus der Rede des Genossen Erich Honecker stellen neue, höhere Anforderungen an meine Arbeit. Diese Rede hilft mir, auf alle Fragen unserer Werktätigen die richtigen, überzeugenden Antworten zu geben. Unsere hervorragende Bilanz stärkt das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit und begeistert für höhere Leistungen zur allseitigen Stärkung der DDR und zur Sicherung des Friedens.“ Diese Worte charakterisieren das Denken und Handeln der Mitglieder und Kandidaten der SED.

Die Grundorganisationen der SED, deren Kampfkraft, politische Stabilität und Zuverlässigkeit seit dem XI. Parteitag weiter zugenommen haben, erreichen durch wirkungsvolle politisch-ideologische Arbeit, daß der Leistungswille und die Fähigkeiten der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller Werktätigen voll auf die Meisterung der Aufgaben konzentriert werden, die sich aus der ökonomischen Strategie der Partei ergeben.

Gemäß dem Grundanliegen der Rechenschaftslegungen und Neuwahlen in den Parteigruppen, APO und Grundorganisationen, hat eine ausgiebige, sachkundige Diskussion darüber begonnen, wie jedes Parteikollektiv seinen eigenen Beitrag, wie jeder Kommunist seinen Anteil zur Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages vergrößern kann. So gehen von den Parteiwahlen 1987 neue Impulse für eine wirkungsvollere politisch-ideologische Arbeit jedes Kommunisten und jeder Parteiorganisation aus.

Volle Klarheit wird darüber geschaffen, daß die weitere Stärkung der Kampfkraft der Parteikollektive, die ständige Festigung der Vertrauensbeziehungen zwischen der Partei und den Werktätigen, die Erhöhung des Vorbildes der Kommunisten und ihrer

politischen Ausstrahlungskraft nur durch ein hohes Niveau des innerparteilichen Lebens zu gewährleisten sind. Damit werden zugleich die Eckpunkte für ideologische Standhaftigkeit, für unerschütterliche Kampfpositionen, Optimismus und Risikobereitschaft der Kommunisten im Kampf um die abstrichlose Realisierung aller Aufgaben und Verpflichtungen gesetzt.

Die Kreisleitungen der SED in Potsdam, Brandenburg, Oranienburg und andere sind bemüht, ihrer Verantwortung gegenüber den Grundorganisationen immer besser gerecht zu werden. Sie richten ihre Aufmerksamkeit auf ein interessantes, anspruchsvolles Parteileben. Es soll alle Genossen befähigen, bewußter ihre Verantwortung in der täglichen politischen Arbeit mit den Menschen wahrzunehmen, auf alle Probleme der Werktätigen zu reagieren und deren Bereitschaft zum aktiven Mitwirken an der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages zu fördern. So wird gewährleistet, daß die Grundorganisationen gute Ergebnisse bei der Erfüllung der Kampfprogramme, der Parteaufträge und der zusätzlichen Verpflichtungen erreichen.

Kontinuität bei persönlichen Gesprächen

Die Kreisleitung Zossen zum Beispiel sichert durch unablässige Vervollkommnung ihres Arbeitsstils und ständige Unterstützung und Anleitung der Grundorganisationen an Ort und Stelle, daß die Genossen durch ein niveauvolles innerparteiliches Leben stärker zur offensiven, überzeugenden politisch-ideologischen Arbeit unter den Werktätigen befähigt werden. Kampfkraftanalysen versetzen die Kreisleitung in die Lage, gezielte Hilfe für die Grundorganisationen zu organisieren, wodurch die Parteierziehung in vielen Parteikollektiven verstärkt und die politisch-ideologische Ausstrahlungskraft erhöht wurde.

In der Grundorganisation der SED im VEB (K) Bau-reparaturen Zossen, Sitz Ludwigsfelde, werden die Mitgliederversammlungen, das Parteilehrjahr, die individuelle Arbeit mit den Genossen immer genutzt, stets-aufs neue die ideologischen Voraussetzungen für eine hohe Ausstrahlungskraft der politischen Massenarbeit zu schaffen.

Eine Hauptform der Arbeit mit den Genossen bilden